Anzeigen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **56 (1905)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aber auch in anderer Hinsicht wird der Praktiker auf seine Rechnung kommen: er findet z. B. in dem Buch, trotz seines recht beschränkten Umfanges, eine vorzügliche Orientierung über das reiche Tabellenwerk, welches heutzutage der Einrichtungstechnik als Grundlage dient.

Im fernern zeichnet sich das Werk Weises aus durch eine unbefangene, vorurteilslose Würdigung der verschiedenen Einrichtungsmethoden, ein Vorzug, der besonders hoch zu schätzen ist.

Wir würden es begrüßen, wenn die treffliche Arbeit auch in der Schweiz allgemeine Verbreitung fände.

Anzeigen.

Vorlesungen für Studierende der Forstwissenschaft an der Universität München

im Wintersemester 1905/06. Beginn der Vorlesungen am 23. Oktober.

A. Forstwissenschaftliche Disziplinen:

Prof. Dr. Weber: Forsteinrichtung 4 Std.; Baum- und Bestandesschätzung 2 Std.; Praktische Uebungen in Forsteinrichtung. — Prof. Dr. Mayr: Waldbau 6 Std.; Anleitung zu Arbeiten in Waldbau usw. — Prof. Dr. Endres: Forstpolitik 5 Std.; Waldwertrechnung und Statik 4 Std.; Uebungen in derselben. — Prof. Dr. Ramann: Bodenkunde 5 Std.; bodenkundl. Praktikum 2 Std. — Professor Dr. Frhr. v. Tubeuf: Anatomie und Physiologie der Pflanzen 4 Std.; Mikroskopisches Praktikum. — Professor Dr. Pauly: Forstzoologie 4 Std. — Prof. Dr. Schüpfer: beurlaubt.

B. Grund- und Hilfswissenschaften:

Professor Geh. Hofrat Dr. Brentano: Allgemeine Volkswirtschaftslehre 5 Std.; Oekonomische Politik 5 Std. — Professor Dr. Lotz: Finanzwissenschaft 5 Std. — Prof. Dr. Gg. v. Mayr: Allgemeine Nationalökonomie 5 Std.; Statistik 4 Std. — Professor Ritter v. Baeyer: Anorganische Experimentalchemie 5 Std. — Professor Dr. Groth: Mineralogie 5 Std. — Professor Dr. Röntgen: Experimentalphysik 5 Std. — Prof. hon. Dr. Erk: Meteorologie und Klimatologie 4 Std.

Vorlesungen an der Universität Tübingen

im Wintersemester 1905/06. (Beginn des Semesters: 16. Oktober 1905.)

Schönberg: Volkswirtschaftslehre, allgemeiner Teil (allgemeine Nationalökonomie) 5 Std.; Sozialismus und Kommunismus (Geschichte und Kritik) 1 Std; Nationalökonomische Übungen 1 Std. — Jolly: Allgemeines Staatsrecht und Politik 3 Std.; Deutsches Reichsstaatsrecht 2 Std. — Neumann: Finanzwissenschaft (Lehre vom Staats- und Gemeindehaushalt) 4 Std.; Kredit- und Bankpolitik 2 Std.; Volkswirtschaftliches Disputatorium 1 Std. — Bühler: Einleitung in die Forstwissenschaft 2 Std.; Waldbau II. Teil, mit Uebungen 2 Std.; Forstgeschichte von den ältesten Zeiten bis 1800 1 Std.; Seminaristische Uebungen für Vorgerücktere 1 Std.; Exkursionen und Uebungen. — Triepel: Württembergisches Staatsrecht 2 Std.; Völkerrecht 3 Std.; Uebungen im Staatsrecht, verbunden mit kleineren schriftlichen Arbeiten 1½ Std. — Wagner: Forsteinrichtung, erster Teil (Methoden der

Ertragsregelung) 2 Std.; Forstliches Transportwesen 1 Std.; Forstbenutzung 4 Std. — Harms: Mittel und Aufgaben der Handelspolitik, unter besonderer Berücksichtigung der Handelspolitik des deutschen Reiches 2 Std.; Einführung in das Studium der Statistik 1 Std.; Volkswirtschaftliche Uebungen mit Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten 1 Std. -- Kurz: Kartierungswesen mit Uebungen 2 Std.; Württembergische Forstgesetzgebung und Forstverwaltung 3 Std. — Hüfner: Organische Chemie für Mediziner 4 Std.; Praktisch-chemische Uebungen für Anfänger, erster Kursus (qualitativ) 6 Std., zweiter Kursus (quantitativ) 6 Std. — Brill: Einführung in die höhere Mathematik 4 Std.; Theorie der algebraischen Kurven 3 Std.; Uebungen im mathema ischen Seminar 2 St. — Stahl: Höhere Analysis II: Integralrechnung 4 Std.; Partielle Differentialgleichungen 3 Std.; Uebungen im mathematischen Seminar 2 Std. — Vöchting: Allgemeine Botanik und spezielle Morphologie der Kryptogamen 4 Std.; mikroskopischer Kursus 4 Std.; Leitungen selbständiger Untersuchungen, täglich. — Koken: Mineralogie 4 Std.; allgemeine Geologie und Erdgeschichte 4 Std.; Uebungen, mineralogische, geologische, paläontologische 2 Std.; Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich. — Blochmann: Allgemeine und spezielle Zoologie 5 Std.; Vergleichend-histologischer Kurs 4 Std; Zoologisches Praktikum für Geübtere, täglich. — Paschen: Experimentalphysik, II. Teil (Schall, Wärme, Magnetismus, Elektrizität) 5 Std.; Physikalisches Praktikum für Anfänger in zwei Gruppen 8 Std.; Selbständige Untersuchungen, täglich. — Wislicenus: Anorganische Experimentalchemie 5 Std ; Praktische Uebungen im Laboratium, täglich, außer Samstag nachmittag. — Waitz: Meteorologie 1 Std. — Maurer: Darstellende Geometrie II 2 Std.; Uebungen zur darstellenden Geometrie II 1 Std.; Elliptische Funktionen 2 Std. — Winkler: Anatomie und Biologie der Holzgewächse mit mikroskopischen Demonstrationen 1 Std.; Befruchtung und Vererbung 1 Std.

Vorlesungen an der königlichen Preuß. Forstakademie Hannov. Münden

im Wintersemester 1905/06.

Beginn des Wintersemesters Montag den 16. Oktober 1905, Schluß am 20. März 1906.

Oberforstmeister Weise: Waldbau, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Sellheim: Jagd und Jagdverwaltung, Waldwegebau, forstliche Exkursionen. — Professor Dr. Jentsch: Forstverwaltung, Agrar- und Forstpolitik, Finanzwissenschaft, forstliche Exkursionen. -- Forstmeister Michaelis: Forstgeschichte, forstliche Exkursionen. — Forstassessor Japing: Praktikum in der Holzmeßkunde und Waldwertberechnung, Bearbeitung forstlicher Themata. — Professor Dr. Büsgen: Allgemeine Botanik, mikroskopische Uebungen. — Professor Dr. Heymons: Spezielle Zoologie, Fischerei und zoologische Uebungen. — Professor Dr. Councler: Organische Chemie, Geologie, chemisches Praktikum. — Professor Dr. Hornberger: Meteorologie, Experimentalphysik, Praktikum für Bodenkunde. — Professor Dr. Baule: Geodätische Aufgaben, mathematische Begründung der Waldwertberechnung, Holzmeßkunde und des Wegebaues, mathematische Uebungen. — Professor Dr. v. Hippel: Bürgerliches Recht II. — Professor Dr. v. Seelhorst: Landwirtschaft für Forstleute. — Medizinalrat Dr. Schulte: Erste Hülfe bei Unglücksfällen.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten, und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstl. Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie: Weise.

Vorlesungs-Verzeichnis der Forstlichen Hochschule Aschaffenburg

für das Wintersemester 1905/06. — Beginn der Vorlesungen am 16. Oktober 1905.

Oberforstrat Dr. v. Fürst: Forstenzyklopädie, Forstbenutzung, Jagdkunde, Exkursionen. — Prof. Dr. Conrad: Organische und anorganische Chemie, Mineralogie. — Prof. Dr. Spangenberg: Allgemeine Zoologie, Biologie der forstlich und jagdlich wichtigen Säugetiere und Vögel, entomologisches Praktikum. — Prof. Dr. Dingler: Allgemeine Botanik, Systematik der Kryptogamen, Mikroskopisches Praktikum. — Prof. Dr. Schleiermacher: Polygonometrie und analytische Geometrie der Ebene, darstellende Geometrie, Integralrechnung. — Prof. Dr. Geigel: Experimentalphysik I. Teil Geodäsie mit Übungen. — Forstrat Dotzel: Forstliche Baukunde, Exkursionen. — Forstamtsassistent Vogtherr: Situationszeichnen, Terrainlehre.

Holzhandelsbericht.

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zugrunde; vergleiche Januarheft 1905.

Im September 1905 erzielte Preise.

a) Nadelholz-Langholz.

Waadt, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ ohne Rinde, Winterfällung).

Joux Verte. (Mit Kabel auf den Lagerplatz in Roche geliefert.) 150 m³, 7/10 Fi. 3/10 Ta. IV. und V. Kl., Fr. 20.50 (1904 Fr. 19.50).

b) Nadelholzklötze.

Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswald Joux Verte. (Mit Kabel auf den Lagerplatz in Roche geliefert.) 816 m³, 6/10 Fi. 4/10 Ta. II. und III. Kl., Fr. 25.50 (1904 Fr. 24.25). Bemerkung. Feinjähriges, astreines Holz vorzüglicher Qualität. Einige Blöcher von sehr starken Dimensionen. — Gemeinde Châtelard. L'Adray de Baret. (Transport bis Montreux Fr. 6.) 37 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta. III. und IV. Kl., Fr. 22.50 (sehr feinjähriges, weißes Holz). — Certaillon. (Bis Montreux Fr. 3.) 13 m³, Ta. II. Kl., Fr. 27 (schöne zylindrische, astreine Stämme). — Gemeinde des Planches. Les Râpes. (Bis Montreux Fr. 4.) 86 m³, Ta. II. und III. Kl., Fr. 18.70 (Holz guter Qualität aber etwas grob). — Gemeinde Villeneuve. Les Pierraires. (Holz am Hafen gelagert). 394 m³, 4/10 Fi. 6/10 Ta. II. und III. Kl., Fr. 23.20 (Gute Qualität, aber etwas grob, durch das Riesen ziemlich beschädigt). Bemerkung. Nutzholz sehr gesucht. Die Preise halten sich fest.

c) Brennholz.

Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per Ster.)

Staatswald Joux Verte. (Am Lagerplatz des Kabels unten in Roche). 124 Ster, 4/10 Ta. 6/10 Fi. Scht. Fr. 9.05 (Halbtrockenes Holz guter Qualität). — Gemeinde Villeneuve. Les Pierraires. (Am Hafen gelagert.) 184 Ster, 4/10 Fi. 6/10 Ta. Scht., Fr. 11.25 (Holz vorzüglicher Qualität, gut geschichtet und halbtrocken). Bemerkung. Gegenwärtig wird Tannenholz am stärksten begehrt.

Inhalt von Nr. 8/9

des „Journal forestier suisse", redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Une excursion forestière dans l'Estérel. — Gardes forestiers ou sous-forestiers? — **Affaires de la Société.** Séance du Comité permanent du 18 août 1905 à Berne. — **Communications:** La nouvelle loi forestière du canton de Berne. — **Chronique forestière.** — **Bibliographie.** — **Avis.** — **Mercuriale des bois.**